



Protokoll Gemeinderat 15.2.2021, 20-22h

Anwesend: Christina, Alex, Miguel, P. Max (Protokoll), Fernando, Yannis, Will, Jessica (später)

Gäste Julian, Paola

Entschuldigt: Karen, Clemens

1 Regularia

1a Geistl. Wort von Miguel

1b Annahme der Tagesordnung (einstimmig),

1c Annahme des Protokolls mit folgenden Änderung (einstimmig):

- Julian fehlte unter den Anwesenden
- TOP Berichte: Gruppe Außenwerbung der RAK Philippa (und nicht Philipp)
- Diözesanrat: Anne wurde nominiert und gewählt.

2 Freuden und Ärger

- Miguel: Schönes spirituelles Angebot Rosenkranz, Laudes
- Paola: Gottesdienst sehr schön, besonders am 14.2.
- Yannis: Die letzten Veranstaltungen sehr gut gefallen
- Wil: war traurig, es fehlen ihm die persönlichen Kontakte, Einsamkeit für viele ein Thema, dankbar für sehr schönen Gottesdienst am 14.2., Spieleabend mit Leeds war sehr schön
- Alex: freudig und traurig gleichzeitig. Neujahrsfest in China. Dankbar für die Angebote auf Zoom.
- Christina: Schöne Zoom-Gottesdienste. Programm-Workshop sehr schön. Freut sich auf Veranstaltungen im nächsten Jahr. Das Design der Infomail ist sehr schön, gut auf dem Handy zu lesen.
- Fernando: Rosenkranz gut, schönes Design des Newsletter
- P. Max: Viel los, Neue in der KSG, schön dass es sie gibt, braucht Engagement um sie zu integrieren
- Julian: Positiv: Spieleabend, Zoom-Gottesdienst, Infomail

3 Berichte AK und Gruppen

- Spiritualität: Laudes, Rosenkranz läuft. Wil wünscht sich musikal. Gestaltung der Laudes
- AK Soziales: Projekt von Monika und Veronika wird aus Zeitgründen abgesagt
- Bericht des Außenministers:
 - o Es steht die Sitzung des Diözesanrats an. Will und Julian gehen hin
 - o Ein wichtiges Thema ist derzeit die Missbrauchsaufarbeitung im Erzbistum.

- Weitere Infos hier: <https://praevention.erzbistumberlin.de/>
- Julian im Ausschuss in dem es um Mitarbeit und Partizipation in den Pastoralen Räumen geht.
- Am 5. März Spieleabend mit Leipzig, Es gibt den Wunsch der KSG Leipzig, einen Spieleabend offline in der KSG Berlin zu veranstalten – nach Corona!
- Leeds – der Kontakt entwickelt sich weiter
- Der Ausschuss der RAK Außenwerbung versucht besser zu werben

4 Umfrage Diversity in der KSG

- Umfrage durch den AK (Maggie, Christina, Wil, Alejandra).
- Ziele des AK Diversity:
 - 1. Das Thema Gender, Identität und Glaube in die KSG tragen, Sichtbarkeit von den Themen und Belangen von unseren Schwestern und Brüdern in der LSBTQIA+ Gemeinde ins Gespräch bringen.
 - 2. Information, Sensibilisierung und Austausch zu Themen Gender, Identität und Glaube fördern um Vorurteile abzubauen.
 - 3. Ein Safe Space für alle anbieten.
- Ergebnisse
 - siehe Anlage
 - Ideen für Veranstaltungen in der KSG
 - 80% sehen sich nicht als Teil der LGBTQI, 11,5%
 - Die Umfrage war anonymisiert.
- Welche Schlüsse?
 - Interessant, dass einige meinen, dass zu wenig gemacht wird, und einige dass es reicht.
- Frage: Weiß man, ob die 11,5% die mehr Sichtbarkeit des Themas haben wollen die 11,5% die sich der LGBTQIA Community zuschreiben, oder andere? > Müsste man Maggie fragen
- Es wird einen Themenabend im nächsten Semester geben
- Umfrage war anonym, Fernando bietet Hilfe an, bei zukünftigen Umfragen die Systematik verbessern
- Großer Dank an Maggie für die tolle Arbeit
- P. Max: Wichtig, dass die KSG eine Zukunftswerkstatt für die Kirche ist. Lernen mit mit anderen Meinungen innerhalb und außerhalb der KSG umgehen.

5 Bericht aus Programmkommission

- Stand Planung wird vorgestellt
- Wil wünscht dass die „International Masses“ weitergehen sollen
- Julian wird wieder Spieleabende veranstalten
- Miguel: Vorschlag: Manche Themenabende sollten auf Englisch durchgeführt werden. Fernando unterstützt das Anliegen.

Thema	(Mögliche) Studentische Verantwortung	Mögliche Referent*innen	HA Team verantwortlich	Anmerkungen
Naturwissenschaften und Glauben	Georg (Max fragt ihn)	Anne, Alex, Miguel	Vorerst Max	Ev. mit Cusnaus
Gottesbild persönlich	Maria Suhs (Christina fragt sie)	Sr. Beate		
Bible Art	Gianna	Ulrike Häusler		
Genderworkshop	AK Diversity Christina			
Abend zu interreligiösen Thema	AK Interreligiöses Anne			
Kirche als politischer Machtfaktor im Superwahljahr	Julian (und ev. Will) Max fragt an		Vorerst Max	
Stolpersteinspaziergang durch den Prenzlauer Berg oder anderer Spaziergang	Christina informiert sich, Gianna als Backup		Vorerst Juliane	ev. deutsch-englisch
misconceptions in sport	Miguel (Christina und Alex fragen ihn)		Lena (+ ev. Helmut)	
Christenverfolgung	Yannis			(ev. auf Englisch und mit der Frage, wer von den internationals das aus seinem Land kennt)
Frauen in der Kirche	Muss noch gefunden werden (Christina als Notnagel)	Christiane Florin	Juliane	
Wine tasting	Miguel	Weinkönigin vom Cusanuswerk: Carolin Hillenbrandt, Promotionsförderung		Für internationals: dt. Weinregionen kennenlernen

7 Wie feiern wir Ostern (4.4.)

- P. Max berichtet den derzeitigen Stand. Es ist eher unwahrscheinlich, dass wir nach Zinnowitz fahren können. Die Pfarrei Hl. Familie feiert in der Wichertstraße. Dadurch wäre Sankt Augustinus frei
- Will plädiert, dafür dass man folgendermaßen vorgeht:
 - o Zinnowitz (Plan A)
 - o Osterfeiern in Augustinus (Plan B)
 - o Ostern online (Plan C)
- Miguel: ideal wäre Zinnowitz, alternativ: Hybrid
- P. Max wird es derzeit noch offenhalten und in Rücksprache mit dem Ko-Rat entscheiden, sobald die Rahmenbedingungen klar sind.

8 Vertrauensstudent:in

- Paola und Anne und Alex sind bereit im nächsten Jahr das Amt zu übernehmen.
- Anne würde zugunsten von Alex ihre Kandidatur zurückziehen.
- Alex Cong Lu und Paola stehen zur Wahl: Sie werden einstimmig ohne Gegenstimmen gewählt.

9 Rückblick Arbeit des GR WiSE 2020/2021 – Blitzlicht

- Alle Gemeinderatsmitglieder sollten sich verantwortlich fühlen für die inhaltliche Gestaltung des (P. Max)
- Hat online überraschend gut geklappt. Allerdings zu viel Regularien (Yannis)
- Es war herausfordernd, dass alles virtuell war. Einige nehmen an unseren Veranstaltungen nicht teil, weil sie online sind. Wir haben die Gemeinde sehr gut zusammengehalten, trotz Corona. Die Gemeinde war dynamisch, trotz der Lage. Wechsel Rhythmus von alle 2 auf alle 3 Wochen war gut! Es hat gut geklappt, auch wenn er vorher skeptisch war. (Miguel)
- Es war anstrengend dass alles online war. Trotzdem war es sehr gut, wie wir diskutiert haben und wie wir Dinge beschlossen haben. Es gab keine größeren Streitigkeiten, sehr angenehm. Schade dass wir nicht immer alle vollständig waren (Christina)
- Corona hat einige Angebote unmöglich gemacht, z.B. Sport. War aber insgesamt gut. (Alex)
- Bedankt sich bei Jessica und Miguel. Es wurde mehr Arbeit in den Arbeitskreisen geleistet. Kritik, dass es keinen Platz im GR gab, gewisse Themen einzubringen. (Wil)
- Im GR konnten die Themen nicht immer wirklich gründlich bearbeitet werden. Aber es war immer das Gefühl da, dass wir viel geschafft haben. Immer mit einem positiven Gefühl nach den Sitzungen. (Fernando)
- Nur an der aktuellen Sitzung teilgenommen. Gute Stimmung. Man fühlt sich willkommen. (Paola)
- Die Stimmung war immer gut und angenehm. Wichtig war die Diskussion über den Umgang mit Corona. Appell an die Studierenden zu mehr Eigeninitiative, Themen einbringen. (Julian).

10 Programm Semesterferien

- Abendverantwortlichkeiten per Whatsapp verteilen
- Es ist in den Semesterferien möglich, spontan Gemeindeabende zu organisieren. Einfach Stephan bescheid geben.

11 Bericht der HA

- Diskussion ob die Gottesdienst online stattfinden sollen – solange der Lockdown läuft (Vorschlag P. Max)
 - o Es wurde darüber diskutiert und ein Stimmungsbild erhoben.
 - o Weiterhin Online-Godi bis 7.3: 5 dafür, 3 dagegen.
 - o In den Semesterferien wird der Ko-Rat entscheiden.
- KMKI – immer noch kein*e Seelsorger*in da. P. Max hat beim Bistum angemahnt, dass bald jemand ernannt wird.
- Ehrenamtlichendank – per Post
- Karen geht es besser. Sie grüßt alle Gemeinderät*innen

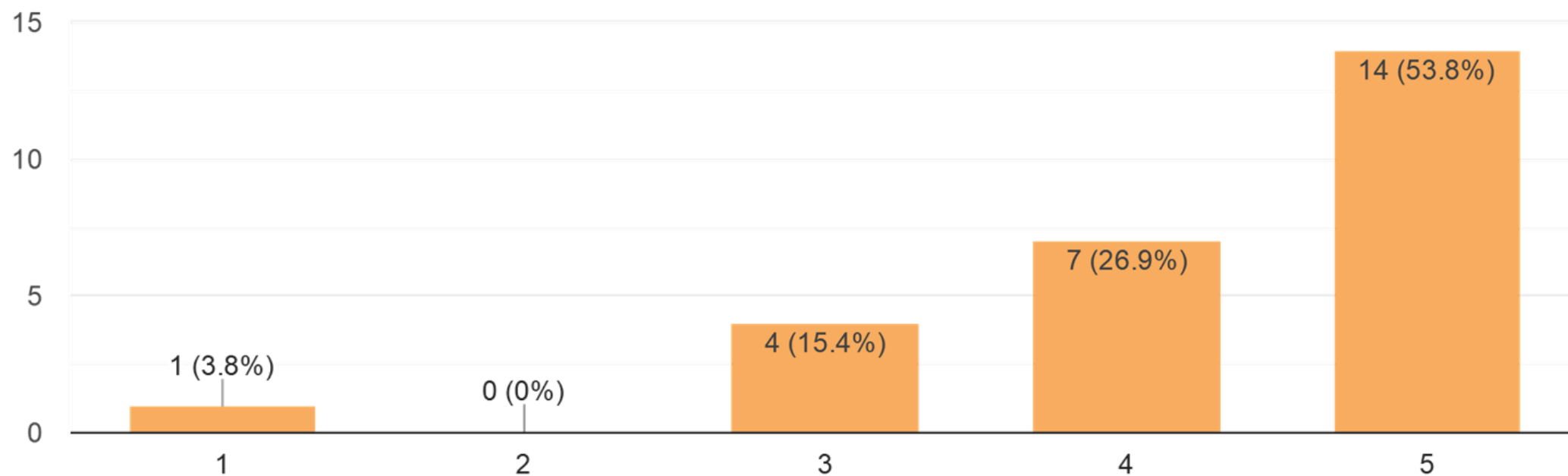
12 Blitzlicht

Umfrage zum Thema LGBTIQ* in der KSG Berlin
Survey on LGBTIQ at KSG Berlin*

Auswertung | *Evaluation*

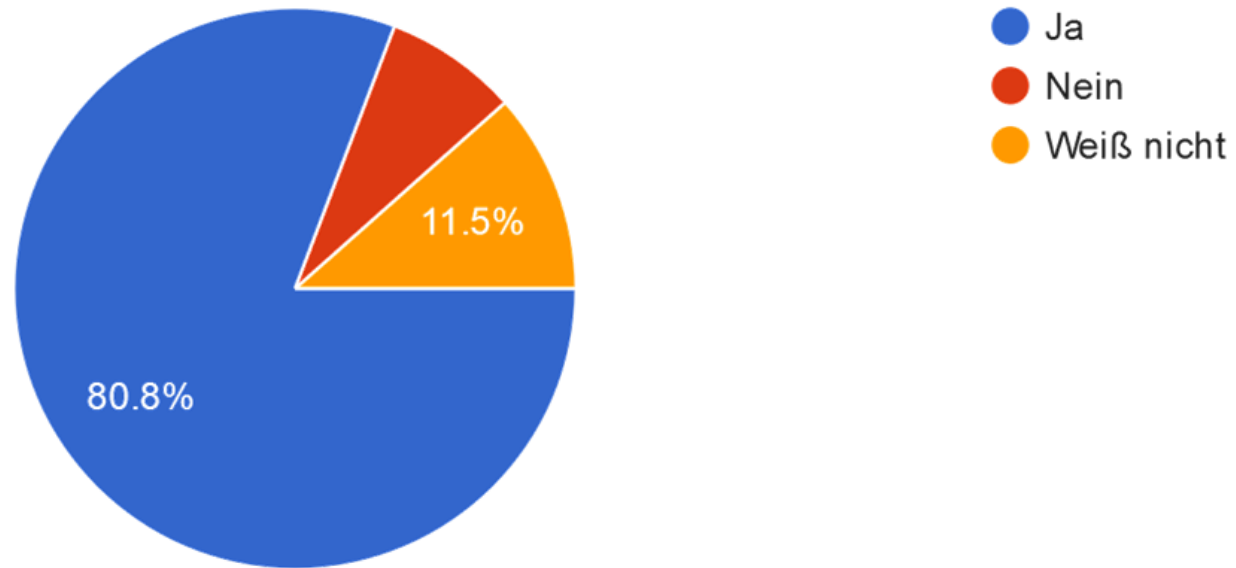
Als wie wichtig schätzt du das Thema Akzeptanz und Gleichberechtigung der LGBTQI*-Community ein?

26 responses



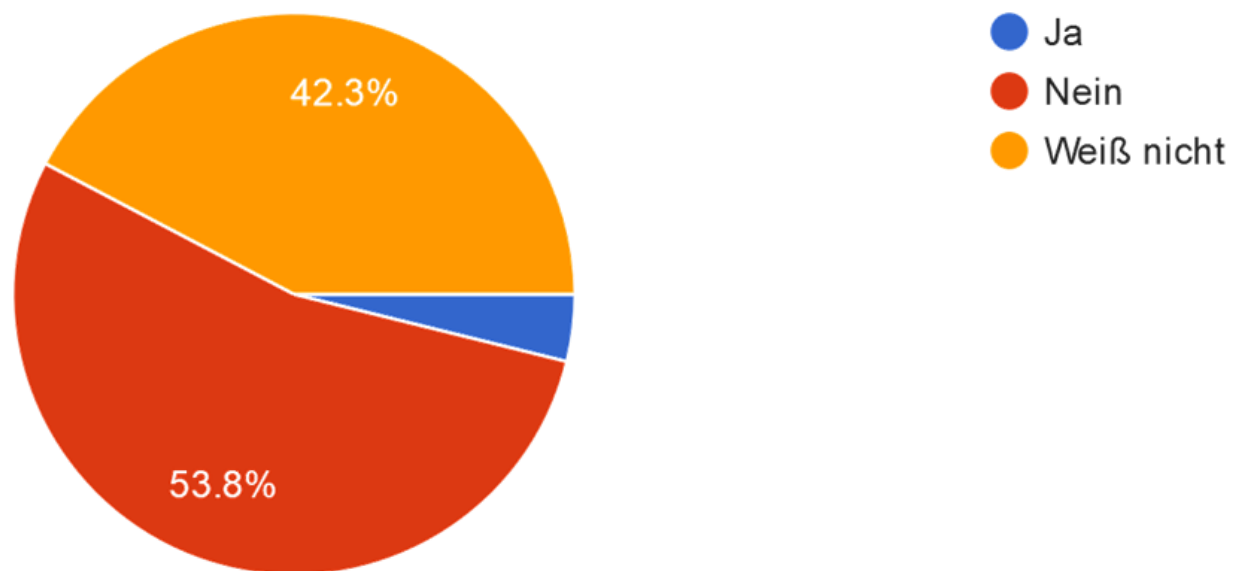
Glaubst du, dass Mitglieder*innen der LGBTQI*-Community in der katholischen Kirche benachteiligt oder ausgeschlossen werden?

26 responses



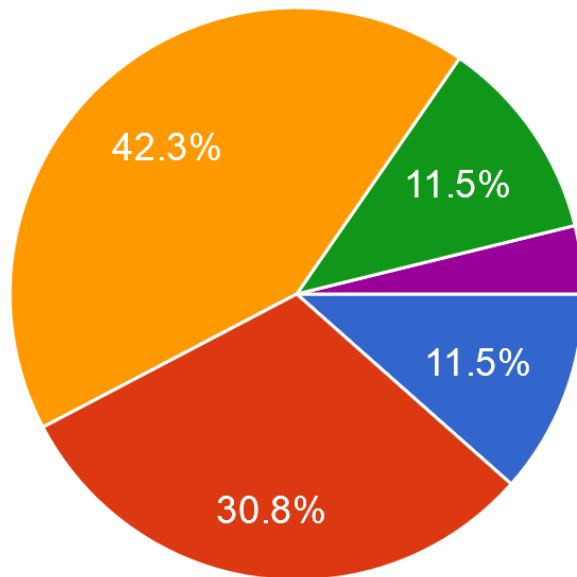
Glaubst du, dass Mitglieder*innen der LGBTQI*-Community in der KSG Berlin benachteiligt oder ausgeschlossen werden?

26 responses



Inwiefern denkst du wird sich mit dem Thema Akzeptanz und Gleichberechtigung der LGBTQI*-Community in der KSG Berlin auseinandergesetzt?

26 responses



- Ich glaube das Thema LGBTQI* ist in der KSG Berlin bereits überpräsentiert.
- Ich glaube das Thema LGBTQI* ist in der KSG Berlin sehr präsent und wird ausreichend berücksichtigt.
- Ich glaube das Thema LGBTQI* ist in der KSG Berlin durchaus präsent. Dennoch denke ich, dass bestimmte Aspekte und Schwerpunkte stärker thematisiert werden könnten.
- Ich glaube das Thema LGBTQI* wird in der KSG Berlin zurzeit nicht ausreichend genug aufgegriffen und sollte stärker in den Fokus rücken.
- Ich bin mir nicht sicher, ob mehr Auseinandersetzung zwangsläufig zu mehr Inklusion führt



Hast du Anregungen oder Vorschläge wie man das Thema LGBTQI* in KSG Berlin stärker in den Fokus rücken könnte? Hast du vielleicht eine Idee für eine Veranstaltung oder einen Gemeindeabend etc.?

4 responses

sich informieren, Diskriminierung erheben, verbindliche Inklusion fördernde Leitlinien o. ä. verabschieden, einen Abend oder eine Predigt zu queerer Exegese machen

Queere Diskussionsrunden; Predigten

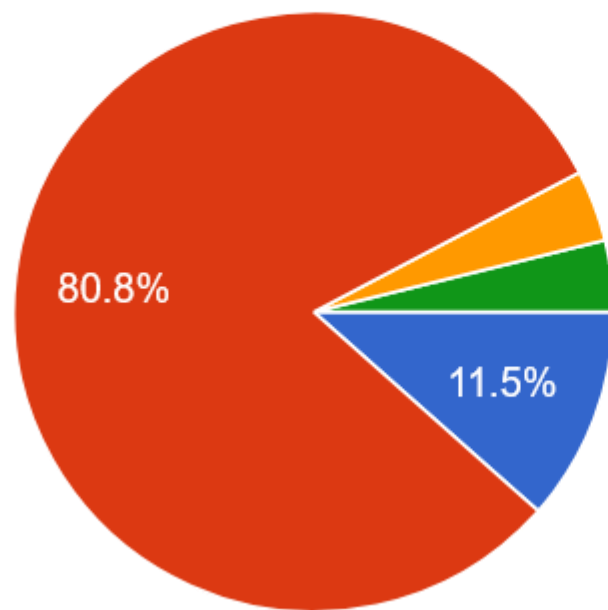
evtl. die Frage nach Gender und Vorurteile als eigenes Thema aufnehmen

Veranstaltungen über das Thema Geschlecht und Religion oder Gender theory



Fühlst du dich selbst der LGBTQI*-Community zugehörig?

26 responses



- Ja
- Nein
- Weiß nicht
- Dazu möchte ich keine Angaben machen